

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Wolkendecke unter uns. Unter die Wolken durfte ich nicht gehen, da ich dann zu tief gekommen und vielleicht von den Russen heruntergeschossen wäre. Also hieß es, über den Wolken bleiben und nach dem Kompaß fliegen. Nachdem wir eine weitere Stunde geflogen waren, beschlossen wir aber doch, lieber unter die Wolken zu gehen.

Dies war leichter gesagt, als getan, denn als wir die Wolkendecke glücklich durchstoßen hatten, waren wir nur noch etwa 70 Meter hoch. Von starkem Rückenwind getrieben, ging es nun immer nach dem Kompaß über verwahrloste russische Dörfer, Wälder und Felder. Wo wir uns befanden, ob Freund, ob Feind unter uns, wußten wir nicht; vorwärts mußten wir. Eine weitere halbe Stunde waren wir so geflogen, als wir an dem veränderten Aussehen der Dörfer und Straßen bemerkten, daß wir uns wieder über deutschem Gebiet befanden. Jetzt gewann mein Beobachter auch die Orientierung wieder, und nach kurzer Zeit befanden wir uns über St., wo wir glatt landeten.

Lods während des Kampfes.

Meinen Brief und meine Karte hast Du wohl rechtzeitig erhalten (abgesandt am 1./14. und 3./16. November). Letzteres Datum war also am Montag. Nachdem hatte sich schon seit Montag, Dienstag eine Unruhe unter den maßgebenden militärischen Kreisen in Lods bemerkbar gemacht, und bereits am Dienstag abend hatte man Lods von neuem angefangen anzugreifen. Die ersten vereinzelt Kanonenschüsse fielen von 5 bis 6 Uhr abends. In der Nacht zum Mittwoch um 2 Uhr ging es ununterbrochen 16 Stunden lang, und zwar nicht nur von einer, sondern von allen Seiten. Mittwoch abend, so